

Besonderheiten

Wir sind bemüht, allen Menschen den Besuch in unserer Ausstellung zu ermöglichen. Bitte geben Sie alle Besonderheiten bei Ihrer Buchung an, damit wir ggf. einen zusätzlichen Guide für Sie einplanen.

1. Rollstuhlfahrer: Rollstuhlfahrer werden von einem zusätzlichen Guide durch die Ausstellung geschoben. Für Menschen, die einen E-Rollstuhl nutzen, ist es erforderlich, in unseren hauseigenen mechanischen Rollstuhl umzusteigen.

2. Gehbehinderung: Für Menschen, die auf Gehhilfen angewiesen sind, kann es notwendig sein, unseren hauseigenen Rollstuhl zu nutzen. Ein zusätzlicher Guide wird Sie betreuen.

3. Schwerhörigkeit: Im lichtlosen Raum ist das Hören von besonderer Bedeutung. Wenn Sie in diesem Bereich beeinträchtigt sind, lassen Sie dies bitte unseren Guide wissen.

4. Gehörlosigkeit: Wir versuchen uns auch hier speziell auf die Bedürfnisse unserer Besucher einzustellen und haben bereits gute Erfahrungen mit gehörlosen Gästen machen können. Bitte entscheiden Sie, ob Sie mit einem Gebärdendolmetscher kommen möchten. Falls Sie alleine kommen, werden vor der Tour mit den guides tastbare Handzeichen ausgetauscht, damit auch im Dunkeln eine Verständigung stattfinden kann.

5. Ich bin schwanger, kann ich die Ausstellung besuchen?
Wenn sie in fortgeschrittenen Schwangerschaftsmonaten unsere Ausstellung besuchen, weisen Sie bitte den Einweiser und Ihren Guide auf Ihre Schwangerschaft hin. Bedenken Sie, dass sich leichtere Zusammenstöße mit anderen Besuchern im Dunkeln kaum vermeiden lassen!

6. Kann ich einen Säugling mit in die Ausstellung nehmen?
Wir empfehlen dies nicht. Auf eigene Gefahr können Sie einen Säugling z.B. im Tragetuch mit in die Ausstellung nehmen. Bedenken Sie dabei aber, dass sich Ihre eigene Unsicherheit übertragen kann.

7. Kann ich meinen Hund mit in die Ausstellung nehmen?
Nein, das ist aus Tierschutzgründen nicht erlaubt.